



Horizonte-Mitarbeiter Marcus Heink hat das Elektrofahrrad von Bernd Pfau codiert.



In die Sattelstange des Fahrrades graviert Wilhelm Ohlmeier von Horizonte den Code ein, der vor Diebstahl schützen soll. Bilder (2): Edelkötter

Code am Rad bietet Schutz vor Langfingern

Von unserem Redaktionsmitglied JÜRGEN EDELKÖTTER

Warendorf (gl). Fast 2000 Fahrräder sind im vergangenen Jahr allein im Kreis Warendorf als gestohlen gemeldet worden. Statistisch gesehen verschwinden damit Tag für Tag durchschnittlich fünf Räder von der Bildfläche. Das bedeutet viel Arbeit für die Beamten der Kreispolizeibehörde, die bei der Aufklärung dieser Straftaten auf Unterstützung hoffen.

Hilfreich ist in vielen Fällen eine Codierung des Rades. Ein Service, der regelmäßig von den Mitarbeitern des gemeinnützigen Vereins „Horizonte“ angeboten

wird. Gestern war das Team der Arbeitsloseninitiative aus Ennigerloh in Warendorf zu Gast. Insgesamt 70 Warendorfer haben die Gelegenheit genutzt, ihre Stahlrösser im Rahmen der Aktion auf dem Warendorfer Marktplatz gravieren zu lassen.

Wird ein gestohlenes Fahrrad wieder aufgefunden, lässt es sich mit Hilfe des Codes problemlos dem tatsächlichen Besitzer zuordnen. Die Buchstaben WAF für den Kreis Warendorf, dazu ein Code für die jeweilige Stadt und Straße plus Hausnummer zeigen an, wo der rechtmäßige Eigentümer des gerade im Münsterland so beliebten Verkehrsmittels sein Zuhause hat. Die Initialen des Namens sind ebenfalls Bestand-

teile des Codes.

Alle gravierten Räder werden in einer zentralen Computerdatei erfasst, auf die auch die Polizei jederzeit zugreifen kann. Für die Codierung eines Fahrrades sind sechs Euro für ein Erwachsenenfahrrad beziehungsweise vier Euro für ein Kinderrad zu zahlen. Zur Erfassung der Daten ist jeweils der Personalausweis vorzulegen.

Neben der Gravur in den Rahmen, zumeist in die Sattelstange des Fahrzeugs, erhält der Besitzer auch einen Fahrradpass, in den alle relevanten Daten eingetragen werden. Übrigens: Wer ein gebrauchtes Fahrrad erwirbt, sollte überprüfen, ob das Gefährt bereits codiert ist. In diesem Fall

sollte sich der Käufer mit dem Rad auch den Fahrradpass ausändigen lassen und das Feld „Eigentumsübertragung“ ausfüllen.

In jüngster Zeit haben die Horizonte-Mitarbeiter bei den Bürgern eine gewisse Codierungsmüdigkeit festgestellt. Wahrscheinlich ist durch das regelmäßig wiederkehrende Angebot, Horizonte war in den vergangenen 15 Jahren jeweils zweimal pro Jahr mit der Aktion in Warendorf zu Gast, ein gewisser Sättigungsgrad erreicht worden. Deshalb reduziert Horizonte den Intervall jetzt auf eine Codierungsaktion in der Kreisstadt pro Jahr. 90 Prozent aller Räder, die graviert werden, sind inzwischen so genannte E-Bikes (Elektro-Fahrräder).

Die Glöcke 14.9.11